

IGEL UD POCKET: QUESTIONS & ANSWERS

Was ist der IGEL UD Pocket?

Der IGEL UD Pocket ist ein Micro Thin Client. Er ist nicht größer als eine Büroklammer und bietet die Möglichkeit zum Booten aus dem lokalen Betriebssystem auf einem PC, Laptop oder einem anderen kompatiblen Endpoint-Gerät.

Wie wird der UD Pocket gestartet?

Der UD Pocket wird in den USB-Port der Gasthardware gesteckt. Beim Booten startet das Gerät direkt vom UD Pocket und die IGEL Benutzeroberfläche steht zur Verfügung.

Welche Hardwarevoraussetzungen müssen für den Einsatz des UD Pocket erfüllt werden?

Die Hardwarevoraussetzungen für die Nutzung des UD Pocket umfassen einen standard 64-Bit x86 kompatiblen Prozessor mit mindestens 2 GB Speicher (RAM) USB-Boot Unterstützung.

Kann der UD Pocket verwaltet werden?

Ja, der UD Pocket ist ein vollwertiger IGEL Thin Client und kann ohne Einschränkung über die branchenführende IGEL Universal Management Suite (UMS) verwaltet werden.

Welche Funktionen und Möglichkeiten bietet der UD Pocket auf einem Notebook?

Die Funktion Café Wireless wurde speziell für den Einsatz von Notebooks entwickelt. Café Wireless ermöglicht dem Nutzer ortsunabhängigen WLAN-Zugriff auf den virtuellen Arbeitsplatz, z.B. vom Hotelzimmer aus. Vorhandene WLAN-Netzwerke werden einfach über den integrierten WLAN-Manager ausgewählt und verbunden. Eine integrierte Roaming-Funktion sorgt zudem dafür, dass voreingestellte Drahtlos-Netzwerke automatisch verbunden werden. Alle von den Nutzern hinzugefügten Netzwerke werden zentral über die IGEL UMS administriert und verwaltet.

Darüber hinaus bietet der UD Pocket mit seiner Power-Management Funktion und dem Präsentationsmodus alle Optionen für eine optimale Nutzung zusammen mit einem Notebook.

Wie häufig wird die Firmware des UD Pocket aktualisiert?

Die Firmware wird viermal pro Jahr aktualisiert. Wie bei allen unseren Hard- und Software-Produkten sind diese Updates nicht mit Zusatzkosten verbunden.

Wie lange stellt IGEL Updates für die Firmware zur Verfügung?

IGEL Technology bietet noch mindestens drei Jahre nach Ankündigung des Ablaufs der Produktlebensdauer garantierte Firmware-Updates.

Unterstützt der UD Pocket den Einsatz von zwei Bildschirmen?

Der UD Pocket unterstützt Dual Screen-Umgebungen, in denen der Benutzer-Desktop über zwei Bildschirme angezeigt wird, wenn die Gasthardware eine unterstützte Hardware ist (Datenbank der Drittanbieter-Hardware auf der IGEL-Webseite). Wenn die Gasthardware über einen Intel-, AMD/ATI- oder NVIDIA Videochipset sowie mehrere Monitoranschlüsse (DVI, SVGA und/ oder DisplayPort) verfügt, sind Konfigurationen mit zwei Bildschirmen möglich. Für alle anderen Geräte kann die Dual Screen-Funktionalität nicht garantiert werden.

Welche Backend-Lösungen unterstützt der UD Pocket?

Der UD Pocket unterstützt die Verbindung zu mehr Backend-Plattformen als jede andere Thin Client-Lösung, darunter Produkte für die Anwendungs- und Desktop-Virtualisierung der Branchenführer:

- Citrix XenApp und XenDesktop, mit voller HDX-Unterstützung
- VMware Horizon mit voller Blast- und RDP-Unterstützung
- Microsoft RDS mit voller RemoteFX-Unterstützung
- Red Hat Enterprise Virtualization

Daneben unterstützt der UD Pocket auch die Verbindung mit diesen Backend-Lösungen:

- NoMachine NX
- Parallels RAS
- ThinLinc

Ist der UD Pocket ein Ersatz für ein Betriebssystem?

Nein, der UD Pocket ist ein bootfähiger Micro Thin Client. In das System der Gasthardware wird nicht eingegriffen. Sobald der UD Pocket entfernt und das System neu gestartet wird, steht das lokale Betriebssystem wieder zur Verfügung.

Wie wird der UD Pocket lizenziert?

Die Lizenz des UD Pocket ist an den Stick gebunden. Er kann so auf verschiedenster Gasthardware eingesetzt werden und bietet somit höchste Flexibilität.

Deaktiviert der UD Pocket lokale Peripheriegeräte?

Der Einsatz des UD Pocket deaktiviert lokale Peripheriegeräte nicht. Der Zugriff auf lokale Peripheriegeräte, die an die Gasthardware des UD Pocket angeschlossen sind, wird stattdessen von virtuellen Anwendungen und/oder Desktops gesteuert, mit denen das Gerät verbunden ist.

Wer ist die typische Zielgruppe des UD Pocket?

Der UD Pocket ist eine kosteneffiziente Lösung für Unternehmen jeglicher Größe und ermöglicht u.a. folgende Anwendungsszenarien:

- Bring Your Own Device (BYOD)
- Home-Office-Arbeitsplätze mit eigener Hardware
- Kontrollierter IT-Zugriff für Lieferanten, Subunternehmer und freie Mitarbeiter

Kann der UD Pocket beim Einsatz außerhalb des Firmennetzwerkes gewartet werden?

Ja. Durch den Einsatz des IGEL Cloud Gateway macht es für die UMS und den IT-Administrator keinen Unterschied, ob der Thin Client innerhalb oder außerhalb des Firmennetzwerkes ist.

Was kostet der UD Pocket?

Den Preis des UD Pocket erfragen Sie bitte bei Ihrem Händler. Optional ist ein Multimedia-Codec Paket erhältlich, das nur für die lokale Verarbeitung von Multimedia-Streams benötigt wird. Es fallen neben den Anschaffungskosten keine weiteren Kosten an. Der Preis beinhaltet alle Firmware-Updates und das Nutzungsrecht für die IGEL Universal Management Suite.

Wie erhalte ich Informationen über den UD Pocket?

Die beste Möglichkeit, sich über den UD Pocket zu informieren, ist ihn zu testen. Wenn dies jedoch nicht möglich ist, Sie jedoch Fragen zu Ihrer konkreten Situation haben, senden Sie bitte eine E-Mail an info@igel.com.

Wie geht es weiter?

Probieren Sie es aus! Unter www.igel.de/demoit können Sie ein kostenloses Testgerät anfordern.

Visit us online at igel.com



Revolutionary in its
Simplicity